

CFT - was haltet ihr davon?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. Oktober 2018 23:24

[@'Krabappel'](#)

Aber doch hoffentlich die KABC-II, die es jetzt seit einigen Jahren auch in deutscher Sprache gibt? Dass bei der ersten Version 'zu gute' Werte herauskommen, weil die Normwerte nicht mehr aktuell sind, ist ja logisch (Flynn-Effekt).

So schwierig ist die Durchführung übrigens nicht, wenn man es halbwegs regelmäßig macht. Und für die Auswertung gibt es wunderbare Software.

[@laleona](#)

Neben der KABC-II verwenden wir hier vor allem die WISC-V (ehemals HAWIK) sowie den SON-R. Zum CFT kann ich daher nichts sagen. So wie ich das auf den ersten Blick sehe, wird da aber überhaupt nicht der Kurzzeit-/Arbeitsspeicher überprüft? Gerade das ist ja der Bereich, in dem 'unsere' Kinder (Förderschwerpunkte Sprache, Lernen, ...) in der Regel ihre größten Schwierigkeiten haben.

[@SteffdA](#) und [@Mikael](#)

Wir sind hier im Unterforum "Förderschule". Ich denke, da können die Bezeichnungen gängiger Diagnostika, die im Alltag auch nicht anders wiedergegeben werden, durchaus abgekürzt werden. Wir verlangen ja auch nicht, dass ihr im Sek-II-Forum alles so erklärt, dass wir es sofort kapieren.